



Industriestrasse 12a  
Oberentfelden, Aargau 5036  
Schweiz

Telefon: +41 (0)62 7370700  
Telefax: +41 (0)62 7370705

Vor 30ig Jahren waren wir überzeugt, dass das Erodierhandwerk einer Geschäftslücke entsprach. In einer kleinen Garage experimentierten wir und verfeinerten die Technik. Unsere Ideen und hochpräzisen Arbeiten bewährten sich rasch im Markt. Bis heute haben uns hunderte anspruchsvolle Kunden zu einem kompetenten Experten in diesem Fach wachsen lassen. Es ist die Neugierde und der Wettbewerb, die uns zu immer neuen Lösungen anstacheln. Aus unserer Kreativität, gepaart mit handwerklichem Knowhow, generieren wir unser Innovationspotenzial.

**DRAHTEROSION** Zum Verfahren der Drahterosion „Electrical discharge machining“, kurz EDM, bezeichnet ein thermisch abtragendes Herstellungsverfahren für leitende Werkstoffe / Materialien. Das als Funkenerosion bezeichnete Verfahren beruht auf elektrischen Entladungen – den Funken, zwischen

dem Werkzeug und dem Werkstück. Die Funkenerosion wird unterschieden in Drahterosion, bei welcher ein Draht das Werkzeug bildet, Senkerodieren, bei dem eine Elektrode in das Werkstück eingesenkt wird und dem funkenerosiven Bohren. In allen drei Verfahren wird das abgetragene Material geschmolzen oder verdampft. Im Fluss des Dielektrikums werden die Materialreste vom Werkstück weggespült.

**MEDIZINALTECHNIK** Chirurgische Arbeitsinstrumente sind oft Einzelstücke und Kleinserien, die im Dialog mit den Anwendern entwickelt werden. Dazu gehören unter anderem verschiedenste Spezialwerkzeuge und Vorrichtungen für den präzisen Einbau von Implantaten. Diese Instrumente werden aus hochfesten Chromstählen hergestellt. Diese Materialien lassen sich sehr gut mit Funkenerosion bearbeiten.

**MIKROMECHANIK** Uhrenteile in höchster Präzision und elektromechanische Kleinteile sind mit klassischen Fertigungsmethoden oft nur sehr schwer zu realisieren. Denn kein Fräser ist dünn, kein Sägeblatt schmal genug, um mikromechanische Komponenten in einer solchen Qualität herzustellen.

**MASCHINENBAU** Im Maschinenbau trumpft die Funkenerosion mit grosser Schneidhöhe und höchster Genauigkeit. Die Leichtigkeit, mit der auch extrem zähe, gehärtete Stähle und Hartmetalle bearbeitet werden, macht diese Technologie zum wichtigen Teilbereich der modernen Maschinenindustrie. Höchste Oberflächengüte, Formgenauigkeit und die enorme Flexibilität eröffnet der Drahterosion immer neue Anwendungsgebiete.

**WERKZEUGBAU** Anspruchsvolle Teile für den Werkzeugbau sind mit der Drahterosion problemlos herzustellen. Sie besticht durch den geringen Materialverlust und die hohe Präzision. Besonders der Formenbau ist heute ohne die wirtschaftliche Technik der Drahterosion kaum mehr vorstellbar. Hochgenaue Konturen, Verzahnungen und feine Rippen werden durch Drahterosion erst möglich.

**PROTOTYPEN** Für die Herstellung von Prototypen ist die Funkenerosion eine ideale

Verfahrenstechnik, denn sie ist ein flexibles Verfahren, welches den gesamten Entstehungsprozess effizient gestaltet. Sei es bei der Herstellung von Vorrichtungen für neue Produktionsabläufe oder ganz allgemein im Maschinenbau. Zudem ermöglicht die Funkenerosion neue Konstruktionsmöglichkeiten und grosse Freiheit bei der Materialwahl.

[Website besuchen](#)  
[Anfrage senden](#)  
[Eintrag weiterleiten](#)